

passion for technology

ОТБРЕВАННО



FRITZ!Box Fon WLAN 7490

Installationsanleitung

Inhalt

1. Beschreibung	3
2. Fritz!Box Fon WLAN 7490 für Internetverbindungen einrichten.....	4
2.1 Netzwerkeinstellungen	5
2.2 Konfiguration	7
2.3 Konfiguration der ADSL-Verbindung	8
2.4 Konfiguration der Breitband-Verbindung	8
2.5 Konfiguration der Internet-Verbindung über Satellit.....	9
3. Fritz!Box für Internet-Telefonie (VoIP) einrichten	11
3.1 Erweiterte Telefoneinstellungen	13
4. Fritz!Box Fon WLAN 7490 für WLAN einrichten	14
4.1 Verschlüsselung	14
4.2 Keine Verbindung zum Internet!	15
4.3 Beim Öffnen des Browsers erscheint ein Fenster zur Verbindungsherstellung	15
4.4 Wie kann ich überprüfen, ob mein VoIP-Telefonanschluss angemeldet ist?	15
4.5 Wie komme ich zu einer VoIP-Telefonnummer?	15
4.6 Gibt es eine Liste der geführten Gespräche?	15
4.7 Existiert ein Fehlerprotokoll?	15
4.8 Kann ein Firmware-Update durchgeführt werden?.....	16
4.9 Muss das Gerät ständig eingeschaltet sein?	16
4.10Keine Verbindung zur Fritz!Box.....	16

1. Beschreibung

Die Fritz!Box Fon WLAN 7490 ist ein **ADSL-Modem/-Router** mit integrierter VoIP-Telefonanlage für den schnellen, unkomplizierten Internetzugang. Sie verbinden die Fritz!Box mit dem PC und mit dem Internet, richten einen Internetzugang ein und können sofort lossurfen.

Hinweis:

Die nachfolgenden Abbildungen decken sich evtl. in einigen Details nicht vollständig mit dem Endprodukt.

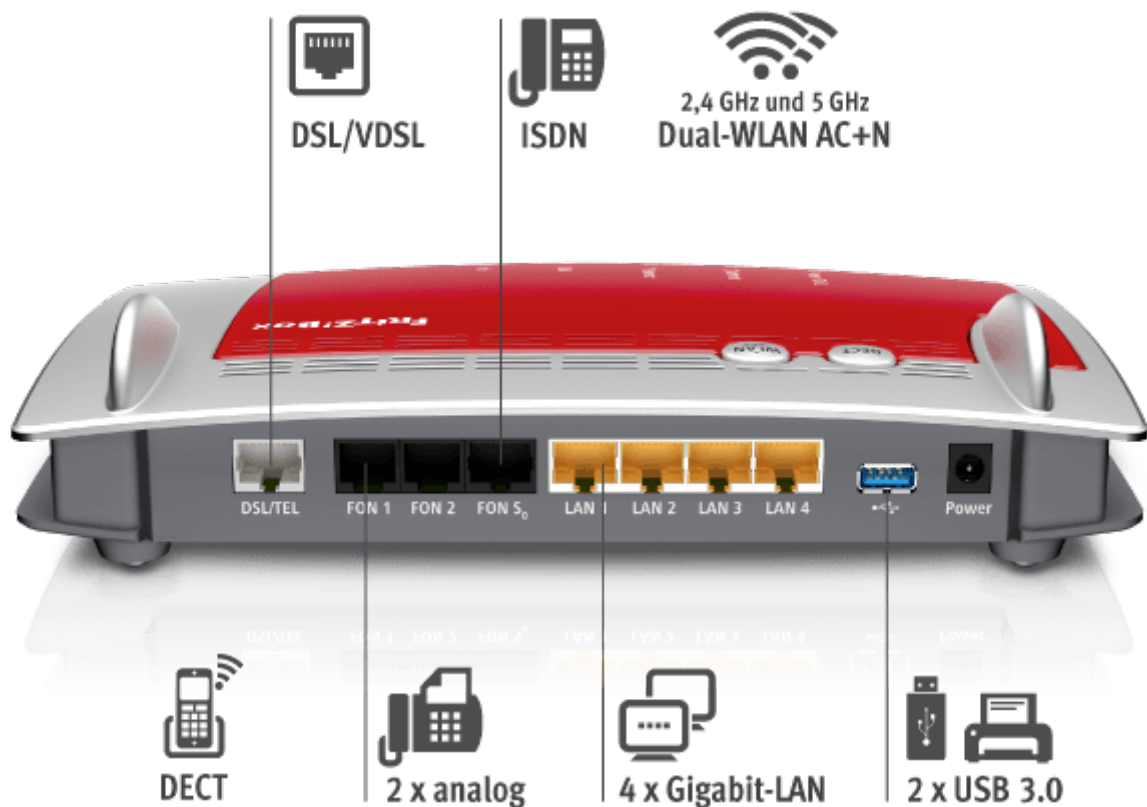


Abbildung 1: Anschlüsse der Fritz!Box Fon WLAN 7490

Die Fritz!Box Fon WLAN 7490 verfügt über 4 **LAN-Anschlüsse** und einen USB-Anschluss, so dass Sie bis zu 4 Computer direkt an das Gerät anschließen können (bei ADSL). LAN1 ist für den Breitbandanschluss reserviert, falls dies so eingestellt ist. An den LAN-Anschluss der Fritz!Box können zudem andere netzwerkfähige Geräte angeschlossen werden, beispielsweise Spielkonsolen oder ein Netzwerk-Hub/Switch, mit dem das Netzwerk beliebig erweitert werden kann. Außerdem enthält die Fritz!Box Fon WLAN 7490 zwei analoge Telefonanschlüsse, an die Sie zwei analoge Telefongeräte anschließen und damit über Festnetz oder Internet (**VoIP**) telefonieren können.

Was Sie für die Installation benötigen:

- Fritz!Box Fon WLAN 7490
- Zugangsdaten für ADSL- oder andere Breitband-Internetverbindung
- Zugangsdaten für die Internettelefonie (optional)

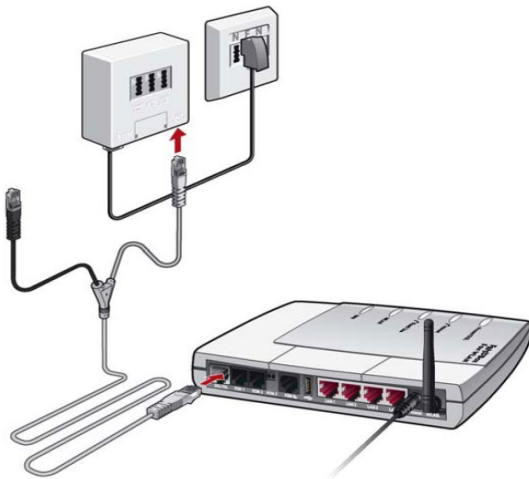
2. Fritz!Box Fon WLAN 7490 für Internetverbindungen einrichten

Schließen Sie Ihre Fritz!Box an das mitgelieferte **Netzteil** an und verbinden Sie diese am **Anschluss LAN2** über Netzwerk mit dem beiliegenden Ethernet-Kabel an die **Netzwerkkarte** Ihres Computers.




Nur für ADSL-Anschluss

Schließen Sie das eine Ende des mitgelieferten grauen DSL-Kabels an die Buchse „Modem“ des **ADSL-Splitters** (mitgeliefertes Kästchen, das Telefon- und Internetleitung trennt), das andere an die Buchse „DSL“ Ihrer Fritz!Box Fon an. Stecken Sie den mitgelieferten grauen Adapter zwischen Kabel und ADSL-Splitter.



Nur für Breitbandanschluss

Das Antennenkabel muss an **LAN1** angeschlossen werden.

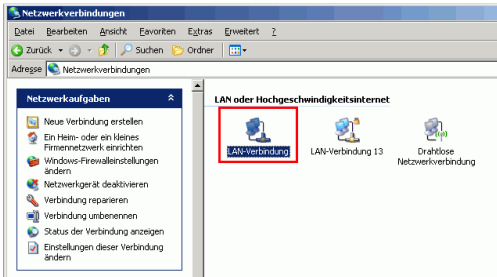
Im Anschluss daran erscheint das Symbol  in Ihrer Startleiste rechts unten.

2.1 Netzwerkeinstellungen

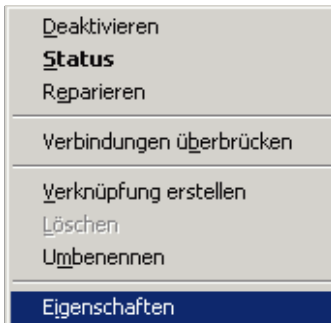
Überprüfen Sie nun Ihre **Netzwerkeinstellungen**, um sicherzustellen, dass Sie problemlos auf die Fritz!Box zugreifen können.

Windows XP

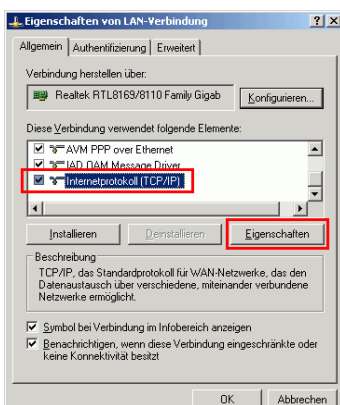
Öffnen Sie hierzu das Fenster „Start - Netzwerkverbindungen“ in der Systemsteuerung und wählen Sie „LAN-Verbindung“ aus oder klicken Sie direkt auf das entsprechende Symbol in der Startleiste.



Netzwerkverbindungen anzeigen: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf dieses Symbol, und wählen Sie „Eigenschaften“.

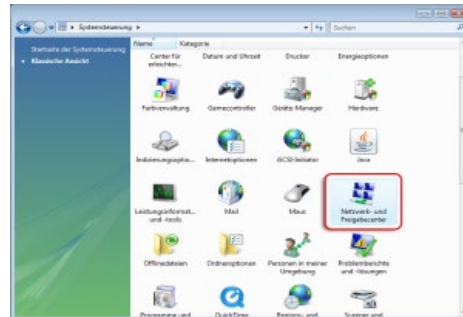


Kontextmenü der LAN-Verbindung: Suchen Sie in der Liste der verwendeten Netzwerkprotokolle den Eintrag „Internetprotokoll (TCP/IP)“ und klicken Sie auf „Eigenschaften“.



Windows Vista/WIN7

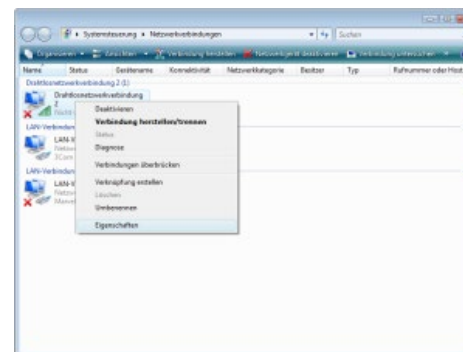
Öffnen Sie das „Netzwerk- und Freigabecenter“ in der Systemsteuerung. Diese finden Sie unter „Start“ → „Systemsteuerung“.



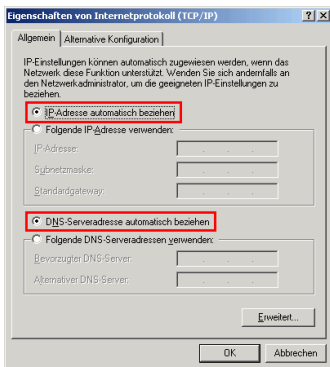
Wählen Sie im linken Bereich „Netzwerkverbindungen **verwalten**“ aus



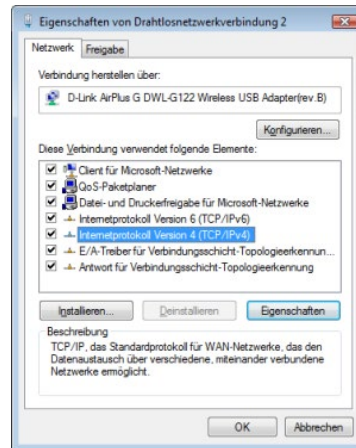
Klicken Sie die „Drahtlosnetzwerkverbindung“ mit der rechten Maustaste an und wählen Sie „Eigenschaften“ aus. <http://www.rz.fhtw-beahtlos.png>



Stellen Sie im erscheinenden Dialogfeld sicher, dass die Einträge „IP-Adresse automatisch beziehen“ sowie „DNS-Server-Adresse automatisch beziehen“ aktiviert sind, und bestätigen Sie die Einstellungen dann mit „OK“.

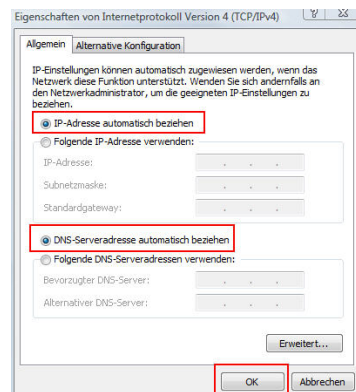


Wählen Sie im mittleren Bereich „Internetprotokoll Version 4 (TCP/IPv4)“ aus und klicken Sie auf „Eigenschaften“.



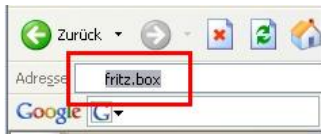
Wählen Sie „IP Adresse automatisch beziehen“ und „DNS Serveradresse automatisch beziehen“ aus.

Bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.



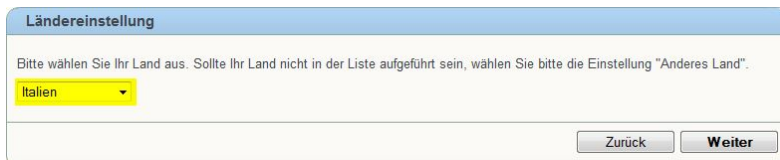
2.2 Konfiguration

Sie können jetzt die **Konfigurationsoberfläche** der Fritz!Box aufrufen. Starten Sie hierzu Ihren Webbrowser und geben Sie die Adresse **http://fritz.box/** in die Adresszeile ein (alternativ die IP Adresse 192.168.178.1).

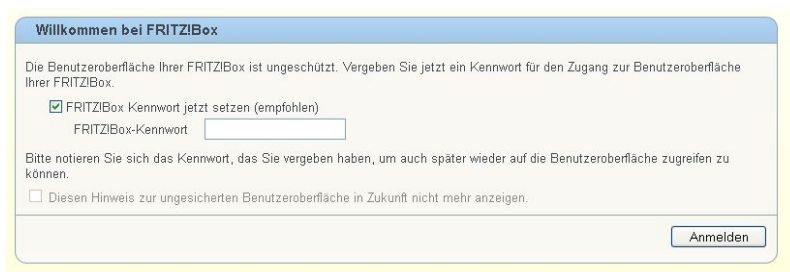


Es erscheint eine kleine Übersicht über den Status der Fritz!Box und der Internetverbindung. Sobald Sie die **Konfigurationsoberfläche** aufgerufen haben, erscheint folgender Bildschirm:

Hier können sie die Sprache auswählen. Klicken Sie auf „Next“. Im nächsten Schritt wird das Land ausgewählt, welches mit „Weiter“ bestätigt wird.

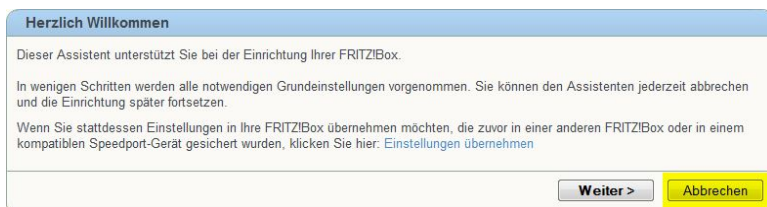
A screenshot of the 'Ländereinstellung' (Country Selection) screen. The title bar is blue and contains the text 'Ländereinstellung'. Below the title bar, there is a text prompt: 'Bitte wählen Sie Ihr Land aus. Sollte Ihr Land nicht in der Liste aufgeführt sein, wählen Sie bitte die Einstellung "Anderes Land".' Below this prompt is a dropdown menu with 'Italien' selected. At the bottom right of the screen are two buttons: 'Zurück' and 'Weiter'.

Nach dem Neustart erscheint folgende Oberfläche:

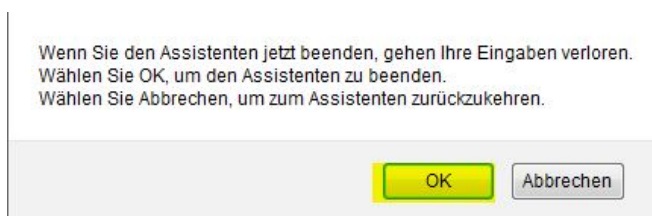
A screenshot of the 'Willkommen bei FRITZ!Box' (Welcome to FRITZ!Box) screen. The title bar is blue and contains the text 'Willkommen bei FRITZ!Box'. Below the title bar, there is a text prompt: 'Die Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box ist ungeschützt. Vergeben Sie jetzt ein Kennwort für den Zugang zur Benutzeroberfläche Ihrer FRITZ!Box.' Below this prompt is a checkbox labeled 'FRITZ!Box Kennwort jetzt setzen (empfohlen)' which is checked. Below the checkbox is a text input field for the password. Below the input field is a text prompt: 'Bitte notieren Sie sich das Kennwort, das Sie vergeben haben, um auch später wieder auf die Benutzeroberfläche zugreifen zu können.' Below this prompt is a checkbox labeled 'Diesen Hinweis zur ungesicherten Benutzeroberfläche in Zukunft nicht mehr anzeigen.' At the bottom right of the screen is a button labeled 'Anmelden'.

Die Fritz!Box empfiehlt, dass Sie ein Passwort setzen. Sollten Sie ein Passwort setzen, so ist es wichtig, dass Sie dieses sicher aufbewahren. Achtung: Sollten Sie dieses Passwort vergessen, so muss der Router neu konfiguriert werden, und all Ihre Daten gehen verloren.

Nachdem Sie auf „Anmelden“ geklickt haben überspringen Sie den Assistenten, indem Sie auf Abbrechen klicken.

A screenshot of the 'Herzlich Willkommen' (Warm Welcome) screen. The title bar is blue and contains the text 'Herzlich Willkommen'. Below the title bar, there is a text prompt: 'Dieser Assistent unterstützt Sie bei der Einrichtung Ihrer FRITZ!Box.' Below this prompt is a text prompt: 'In wenigen Schritten werden alle notwendigen Grundeinstellungen vorgenommen. Sie können den Assistenten jederzeit abbrechen und die Einrichtung später fortsetzen.' Below this prompt is a text prompt: 'Wenn Sie stattdessen Einstellungen in Ihre FRITZ!Box übernehmen möchten, die zuvor in einer anderen FRITZ!Box oder in einem kompatiblen Speedport-Gerät gesichert wurden, klicken Sie hier: Einstellungen übernehmen'. At the bottom right of the screen are two buttons: 'Weiter >' and 'Abbrechen'.

Nachdem sie Abbrechen gedrückt haben, erscheint noch ein Hinweis, welchen Sie mit OK bestätigen müssen.

A screenshot of a confirmation dialog box. The text inside the dialog box reads: 'Wenn Sie den Assistenten jetzt beenden, gehen Ihre Eingaben verloren. Wählen Sie OK, um den Assistenten zu beenden. Wählen Sie Abbrechen, um zum Assistenten zurückzukehren.' At the bottom of the dialog box are two buttons: 'OK' and 'Abbrechen'.

Setzen Sie nun die Fritz!Box in den „erweiterten“ Modus indem Sie ganz unten auf dem Übersichtsbildschirm auf „Ansicht“ klicken, dann wechselt die Ansicht in den Erweiterten Modus

Ansicht: Standard | Inhalt | Handbuch | Tipps&Tricks | Newsletter | avm.de

2.3 Konfiguration der ADSL-Verbindung

Nun müssen die **Zugangsdaten des ADSL-Zugangs** eingegeben werden, damit die Fritz!Box die Internet-Verbindung herstellen kann. Wählen Sie dazu im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Internet“ und anschließend „Zugangsdaten“.

Übersicht
Internet
Online-Monitor
Zugangsdaten
Filter
Freigaben
MyFRITZ!
DSL-Informationen
Telefonie
Heimnetz
WLAN
DECT
System

Assistenten
Einrichten, Update, Telefone

FRITZ!NAS
Daten, Musik, Bilder, Filme

MyFRITZ!
NAS, Anrufe, Nachrichten

Zugangsdaten
Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheiten anpassen.

Internetanbieter
Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:
Internetanbieter: Raiffeisen OnLine

Zugangsdaten
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.
Benutzername: nome@xdsl.rol
Kennwort: ****

Verbindungseinstellungen
Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.
[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen **Abbrechen** **Hilfe**

Geben Sie in die entsprechenden Eingabefelder Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Bestätigen Sie die Einstellungen abschließend mit der Schaltfläche „Übernehmen“. Die Internet-Verbindung ist nun vollständig eingerichtet und wird von der Fritz!Box automatisch gestartet.

2.4 Konfiguration der Breitband-Verbindung

Wenn Sie über eine Breitbandverbindung wie „BB44“ oder „ROL Wifly Plus“ verfügen, müssen Sie die Verbindung wie folgt einrichten:

Geben Sie die **Zugangsdaten des Breitband-Anschlusses** ein, damit die Fritz!Box die Internet-Verbindung herstellen kann. Wählen Sie dazu im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Internet“ und anschließend „Zugangsdaten“.

Übersicht

Internet

Online-Monitor

Zugangsdaten

Filter

Freigaben

MyFRITZ!

DSL-Informationen

Telefonie

Heimnetz

WLAN

DECT

System

Zugangsdaten

Internetzugang
IPv6
DNS-Server

Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheiten anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:

Internetanbieter Anderer Internetanbieter

Name BB44

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

Anschluss an einen DSL-Anschluss
Die FRITZ!Box ist mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.

Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.

Externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

Internetverbindung selbst aufbauen

Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

Ja
Geben Sie die Zugangsdaten ein, die Sie von Ihrem Internetanbieter bekommen haben.

Benutzername xxx@bb44

Kennwort *****

Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream 300 kbit/s

Downstream 1200 kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Übernehmen
Abbrechen
Hilfe

Geben Sie in die entsprechenden Eingabefelder Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Bestätigen Sie die Einstellungen abschließend mit der Schaltfläche „Übernehmen“. Die Internet-Verbindung ist nun vollständig eingerichtet und wird von der Fritz!Box automatisch aktiviert.

2.5 Konfiguration der Internet-Verbindung über Satellit

Wenn Sie im Besitz eines Internetanschlusses Breitband44+ Tooway (über Satellit) sind, so müssen Sie die Fritz!Box wie folgt einrichten: Wählen Sie im Menü auf der linken Seite den Menüpunkt „Internet“ und anschließend „Zugangsdaten“.

Abmelden Ansicht: Erweitert Inhalt Hilfe

Übersicht

Internet

- Online-Monitor
- Zugangsdaten
- Filter
- Freigaben
- MyFRITZ!
- DSL-Informationen

Telefonie

Heimnetz

WLAN

DECT

System

Zugangsdaten

Internetzugang IPv6 DNS-Server

Auf dieser Seite geben Sie die Daten Ihres Internetzugangs ein und können den Zugang bei Bedarf an besondere Gegebenheiten anpassen.

Internetanbieter

Wählen Sie Ihren Internetanbieter aus:

Internetanbieter: Anderer Internetanbieter

Name:

Anschluss

Geben Sie an, wie der Internetzugang hergestellt werden soll.

- Anschluss an einen DSL-Anschluss
Die FRITZ!Box ist mit dem DSL-Kabel mit Ihrem DSL-Anschluss verbunden. Das in der FRITZ!Box integrierte DSL-Modem wird für die Internetverbindung genutzt.
- Anschluss an ein Kabelmodem (Kabelanschluss)
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein Kabelmodem, das die Internetverbindung herstellt angeschlossen ist.
- Externes Modem oder Router
Wählen Sie diesen Zugang, wenn die FRITZ!Box über "LAN 1" an ein bereits vorhandenes externes Modem oder einen Router angeschlossen ist.

Betriebsart

Geben Sie an, ob die FRITZ!Box die Internetverbindung selbst aufbaut oder eine vorhandene Internetverbindung mitbenutzt.

- Internetverbindung selbst aufbauen
- Vorhandene Internetverbindung mitbenutzen (IP-Client-Modus)

Zugangsdaten

Werden Zugangsdaten benötigt?

- Ja
- Nein

Verbindungseinstellungen

Die Verbindungseinstellungen sind bereits auf die am häufigsten verwendeten Werte eingestellt. Bei Bedarf können Sie diese Werte verändern.

Übertragungsgeschwindigkeit

Geben Sie die Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung an. Diese Werte werden zur Sicherung der Priorisierung der Netzwerkgeräte benötigt.

Upstream: kbit/s

Downstream: kbit/s

[Verbindungseinstellungen ändern](#)

VLAN-Einstellungen

Bitte beachten Sie, dass nur in seltenen Fällen die Verwendung einer VLAN-ID erforderlich ist. Die benötigte ID erhalten Sie von Ihrem Internetanbieter.

VLAN verwenden

VLAN-ID:

IP-Einstellungen

- IP-Adresse automatisch über DHCP beziehen
- IP-Adresse manuell festlegen

DHCP-Hostname:

IP-Adresse:

Subnetzmaske:

Standard-Gateway:

Primärer DNS-Server:

Sekundärer DNS-Server:

MAC-Adresse der FRITZ!Box

Falls Ihr Internetanbieter eine spezielle MAC-Adresse erwartet, geben Sie diese hier an

MAC-Adresse:

Internetzugang nach dem "Übernehmen" prüfen

Wählen Sie die Punkte so aus wie in der Abbildung gezeigt und klicken Sie auf „Übernehmen“.

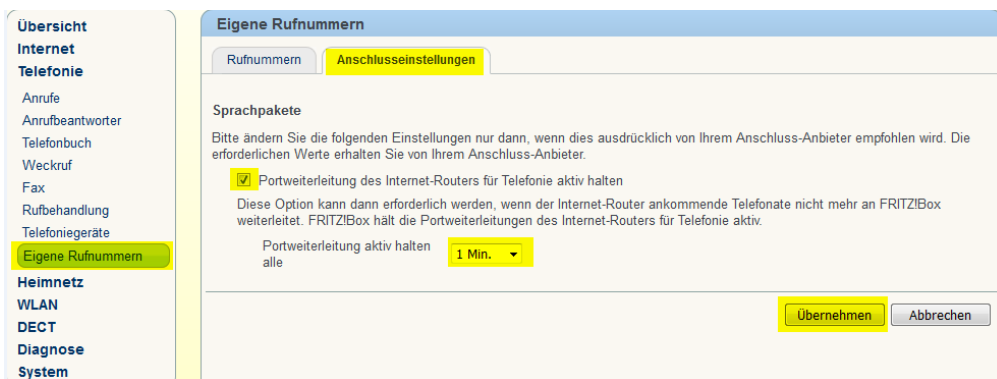
Damit auch die Verbindung mit der Fritz!Box über BB44+ Tooway korrekt funktioniert, müssen Sie die Fritz!Box sowie das Tooway Gerät für einige Minuten vom Strom nehmen, erst nach einem erfolgreichen Stromreset funktioniert das Internet über die Fritz!Box.

3. Fritz!Box für Internet-Telefonie (VoIP) einrichten

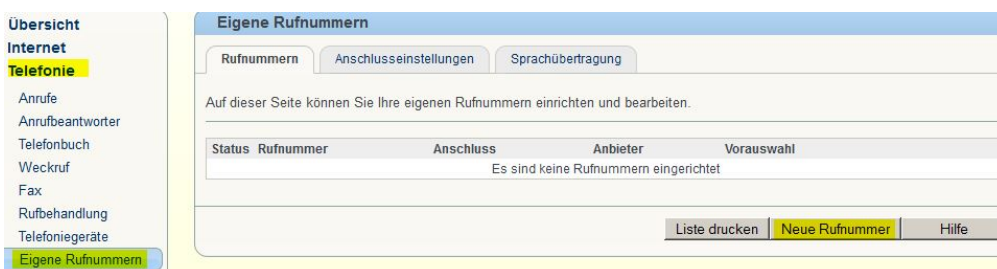
Neben ihrer Funktion als ADSL-Router dient die Fritz!Box Fon WLAN 7490 auch als Telefonzentrale, mit der Sie Telefongespräche über das Internet sowie über das Festnetz führen können.

Um überhaupt telefonieren zu können, müssen Sie die **Telefonleitung** vom Ausgang des Splitters an den Router anschließen. Die Verbindung erfolgt mit dem schwarzen Kabel. Am Ausgang des Splitters muss der Zwischenstecker (Adapter) zwischen Splitter und Verbindungskabel angesteckt werden. Dies ist bei analogen Telefonleitungen unbedingt zu berücksichtigen, während ISDN-Leitungen diesen Zwischenstecker nicht benötigen.

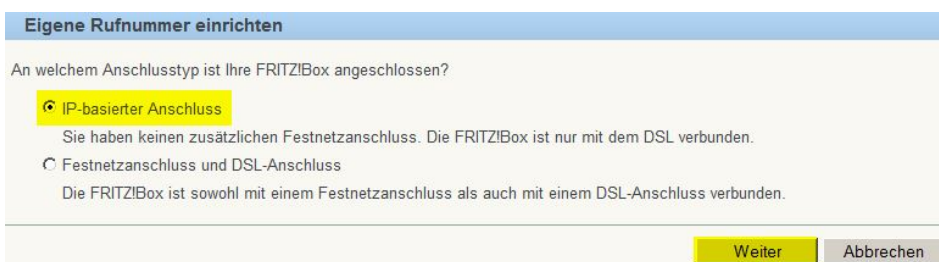
Sollte Ihre Fritz!Box die Internet Verbindung über LAN1 beziehen so müssen Sie zuerst folgende Einstellung durchführen:



Die Fritz!Box Fon WLAN 7490 ist werkseitig bereits so konfiguriert, dass alle angeschlossenen analogen Telefone ohne weitere Einstellungen über das Festnetz telefonieren können.



Wenn Sie auch Telefonate über Internet (wie ROL Voice) führen wollen, müssen Sie zunächst die Einstellungen für die Internet-Telefonie vornehmen. Öffnen Sie dazu die Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box, indem Sie Ihren Internetbrowser starten und die Adresse <http://fritz.box/> aufrufen. Klicken Sie nun im Hauptmenü auf „Telefonie“, anschließend auf “Internettelefonie” und zuletzt “eingene Rufnummer”. Folgendes Fenster erscheint:



Wählen Sie IP-basierter Anschluss aus und Klicken auf „Weiter“

Internetrufnummern eintragen

Wählen Sie Ihren Internettelefonie-Anbieter aus und tragen Sie die Ihnen mitgeteilten Anmeldedaten ein.
Tragen Sie hier die Anmeldedaten für die Internettelefonie ein, die Sie von Ihrem Internettelefonie-Anbieter bekommen haben.

Anmeldedaten

Telefonie-Anbieter:

Internetrufnummer:

Bitte tragen sie hier Ihre Telefonrufnummer ein.

Telefonrufnummer:

Benutzername:

Kennwort:

Registrar:

Proxy-Server:

Rufnummernformat

DTMF-Übertragung:

Anbieter verwendet SIP-Trunking

Anmeldung immer über eine Internetverbindung
Falls Ihr Internetanbieter die separate Internettelefonie-Verbindung für eigene Rufnummern reserviert, aktivieren Sie diese Option, wenn es sich um eine Rufnummer eines anderen Anbieters handelt.

Ortsvorwahl für ausgehende Gespräche einfügen

Tragen Sie Ihre Ortsvorwahl ein:

Ortsvorwahl:

Zurück Weiter Abbrechen

Tragen Sie hier Ihre Zugangsdaten zu ROL Voice ein. Im Feld „Internetrufnummer“ geben Sie Ihre fünfstelligen **ROL-Voice-Rufnummer** an, die Sie bei der Registrierung ausgewählt haben. In den Feldern „Benutzername“ und „Kennwort“ geben Sie den von Ihnen gewählten **Benutzernamen** und das entsprechende **Passwort** an. Bei „Registrar“ und „Proxy-Server“ tragen Sie **„rolvoice.it“** ein

Nachdem Sie bestätigt haben, klicken Sie beim nächsten Bildschirm wie folgt:

Internetrufnummern speichern

Folgende Anmeldedaten haben Sie für die neue Internetrufnummer eingegeben:

Anbieter	anderer Anbieter
Internetrufnummer	Ihre ROL Rolvoice
Benutzername	Ihr ROL VOICE Benutzername
Registrar	rolvoice.it
Proxy-Server	rolvoice.it

Im nächsten Schritt werden die Anmeldedaten in die FRITZ!Box gespeichert. Anschließend wird geprüft, ob die Einrichtung erfolgreich abgeschlossen wurde und über die eingerichtete Internetrufnummer nun telefoniert werden kann.

Zurück Weiter Abbrechen

Bestätigen Sie die vorgenommenen Einstellungen durch Klick auf die Schaltfläche „Weiter“. Es wird nun ein Test mit den von Ihnen gemachten Eingaben durchgeführt.

Bei korrekter Eingabe dieser Daten ist Ihre Fritz!Box somit für den Telefonbetrieb auf Internetbasis konfiguriert, und Sie können sofort telefonieren.

3.1 Erweiterte Telefoneinstellungen

Um mehreren Telefongeräten verschiedene Nummern zuzuordnen, wählen Sie im Menü „Telefonie“ den Punkt „Telefoniegeräte“ aus:

The screenshot shows the FRITZ!Box 7270 web interface. The top navigation bar includes the FRITZ! logo and the title 'FRITZ!Box 7270'. Below the title are links for 'Abmelden', 'Ansicht: Erweitert', 'Inhalt', and 'Hilfe'. The left sidebar contains a menu with categories: 'Übersicht', 'Internet', 'Telefonie', 'Heimnetz', 'WLAN', 'DECT', and 'System'. Under 'Telefonie', 'Telefoniegeräte' is highlighted. The main content area is titled 'Telefoniegeräte' and contains a table of devices. The table has columns for 'Bezeichnung', 'Anschluss', 'Rufnummer ausgehend', 'ankommend', and 'intern'. Two devices are listed: 'Home DECT' and 'Telefon'. Each device has edit and delete icons. Below the table are buttons for 'Liste drucken', 'Neues Gerät einrichten', and 'Hilfe'.

Bezeichnung	Anschluss	Rufnummer ausgehend	ankommend	intern		
Home DECT	DECT	00000	00000	**610		
Telefon	FON 1	11111	11111	**1		

4. Fritz!Box Fon WLAN 7490 für WLAN einrichten

Unter WLAN versteht man ein drahtloses Netzwerk, über das die Fritz!Box die Internetverbindung auch verteilen kann. Für die kabellose Netzwerk- bzw. Internetverbindung bedarf es für jeden Teilnehmer einer Wireless-Netzwerkkarte, die entweder bereits eingebaut ist oder nachgerüstet werden kann.

Um die Konfiguration für das WLAN vorzunehmen, öffnen Sie die Konfigurationsoberfläche der Fritz!Box Fon WLAN, indem Sie Ihren Internetbrowser starten und die Adresse <http://fritz.box/> aufrufen und den Menüpunkt „WLAN“ auswählen.

Um das WLAN **einzuschalten**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „WLAN-Funknetz aktiv“. Die anderen Einstellungen wie den Namen des Netzwerkes oder den Sendekanal können Sie optional einstellen.

Klicken Sie anschließend auf „Übernehmen“

4.1 Verschlüsselung

Das WLAN-Netz kann auf verschiedene Arten **verschlüsselt** werden. So verhindern Sie, dass Computerbenutzer in der Umgebung der Fritz!Box Ihre Internetverbindung mitnutzen.

Ist die WLAN-Verbindung nicht geschützt, können alle Computer in Reichweite des Netzes ungehindert den Internet-Zugang benutzen.

Standardmäßig ist die Fritz!Box mit WPA verschlüsselt. Den Standardschlüssel finden Sie auf der Unterseite Ihrer Fritz!Box.

Um die Sicherheitseinstellungen zu konfigurieren, wählen Sie das Untermenü „Sicherheit“.

The screenshot shows the 'Sicherheit' (Security) configuration page in the Fritz!Box web interface. On the left is a navigation menu with categories: Übersicht, Internet, Telefonie, Heimnetz, WLAN, DECT, System, and Assistenten. The 'WLAN' section is expanded, and 'Sicherheit' is selected. The main content area has two tabs: 'Verschlüsselung' (selected) and 'WPS - Schnellverbindung'. Under 'Verschlüsselung', there are three radio button options: 'WPA-Verschlüsselung (empfohlen, größte Sicherheit)', 'WEP-Verschlüsselung (nicht empfohlen, unsicher)', and 'unverschlüsselt (nicht empfohlen, ungeschützt)'. The 'WPA-Verschlüsselung' option is selected. Below this, there is a section for 'WPA-Verschlüsselung' with instructions to set a WLAN network key. A dropdown menu for 'WPA-Modus' is set to 'WPA + WPA2'. A text input field for 'WLAN-Netzwerkschlüssel' contains the key '6311965128134657' and shows '16 Zeichen eingegeben'. At the bottom right are three buttons: 'Übernehmen', 'Abbrechen', and 'Hilfe'.

Sie haben hier drei Möglichkeiten:

- keine Verschlüsselung (nicht ratsam)
- WEP: Verschlüsselung mittels hexadezimaler Zahlen (Schlüssellänge einstellbar, einfache Verschlüsselung)
- WPA: Verschlüsselung mittels alphanumerischen Schlüssels (sicher, empfohlen)

Geben sie einen WPA **Schlüssel** beim Feld „WLAN_Netzwerkschlüssel“ ein. Der Schlüssel sollte zwischen 8 und 63 Zeichen lang sein und kann Zahlen und Nummern enthalten. Je mehr Zeichen Sie verwenden, desto sicherer ist die Verschlüsselung. Sichern Sie Ihren Schlüssel durch einen Ausdruck und bestätigen Sie die Änderung durch einen Klick auf „Übernehmen“.

Wenn Sie sich mit einem Computer mit dem WLAN-Netz verbinden wollen, müssen Sie dort den soeben vergebenen WPA Schlüssel eingeben. Fehlermeldungen/Fehlerbehandlung (FAQ)

4.2 Keine Verbindung zum Internet!

Überprüfen Sie die eingegebenen Benutzerdaten für den Internetzugang- wie in Abschnitt 2.2 beschrieben - und die Verkabelung.

4.3 Beim Öffnen des Browsers erscheint ein Fenster zur Verbindungsherstellung

In diesem Fall ist eine Internet-Einwahlverbindung auf Ihrem Rechner noch als Standardinternetverbindung gesetzt. Um sie zu deaktivieren, öffnen Sie das Fenster Netzwerkverbindungen (Start → Einstellungen → Netzwerkverbindungen). Nach Rechtsklick auf die entsprechende Verbindung wählen Sie „Als Standardverbindung aufheben“ (siehe Abbildung)

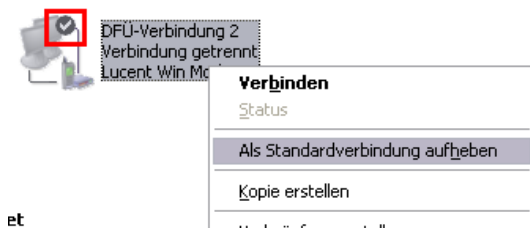


Abbildung 2: Deaktivierung der Einwahlverbindung

4.4 Wie kann ich überprüfen, ob mein VoIP-Telefonanschluss angemeldet ist?

Bei hergestellter Internetverbindung scheint in der Status-Anzeige der Fritz!Box (<http://fritz.box> → Startmenü) im Bereich „Telefonie“ neben der eingetragenen Telefonnummer das Wort „registriert“ auf.

4.5 Wie komme ich zu einer VoIP-Telefonnummer?

Auf der Webseite www.konverto.eu kann sich jeder für die Internet-Telefonie registrieren. Dabei erhält man eine Internet-Rufnummer, die für die interne Telefonie gilt. Man kann sofort nach der Erstanmeldung mit anderen ROL-Voice-Benutzern Gespräche führen. Um ins Fest- oder Mobilnetz zu telefonieren, brauchen Sie eine Festnetznummer, die gegen eine einmalige Gebühr erhältlich ist. Weiters ist ein Guthaben erforderlich, das nach Belieben aufladbar ist (Preise auf www.konverto.eu)

Aktivieren und überwachen kann man das ganze mit Hilfe der Benutzerschnittstelle auf der Webseite www.konverto.eu (siehe Anleitung zu ROL Voice).

4.6 Gibt es eine Liste der geführten Gespräche?

- In der Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box> im Browser öffnen) gibt es im Startmenü den Punkt „Anrufe“. Hier sehen Sie alle Telefonate, die über die Fritz!Box geführt, angenommen oder verpasst wurden.

4.7 Existiert ein Fehlerprotokoll?

In der Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box> im Browser öffnen) gibt es im Menüpunkt „Startmenü“ den Unterpunkt „Ereignisse“. Falls z.B. ein Telefonat nicht zu Stande kommen sollte, kann man hier den Grund nachlesen.

Unter anderem finden Sie hier die Fehler- bzw. Ereignismeldungen von:

- Internetverbindung
- WLAN
- VoIP

4.8 Kann ein Firmware-Update durchgeführt werden?

In regelmäßigen Abständen wird die **Software** der Fritz!Box aktualisiert. Die aktualisierte Version dieser Software hat meist verbesserte Funktionen, Fehler wurden behoben und manchmal neue Funktionen hinzugefügt.

Um das **Firmware-Update** durchzuführen, braucht man die Software des Herstellers. Diese kann von der Herstellerseite heruntergeladen werden. (<http://www.avm.de/en/Download/index.php3>). Beim Download ist das Modell der Fritz!Box zu beachten: Fritz!Box Fon WLAN 7490/ **Annex A**, denn es gibt unterschiedliche Versionen. Auch die Sprache ist zu beachten. Als Sprache der Webseite ist Englisch auszuwählen (internationale Edition).

Die herunterzuladende Datei trägt die Endung **.image** und muss auf Ihrem Rechner abgespeichert werden.

Anschließend öffnen Sie die Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box>) und wählen im Menüpunkt „Einstellungen“ „System“ Unterpunkt „Firmware Update“. Nun geben Sie den Speicherort an, wo sie die heruntergeladene Firmware (*.image-Datei) abgespeichert haben. Ist das erledigt, dann klicken Sie auf „Update“, und die Firmware wird aktualisiert. Falls Fehler auftreten, werden diese angeführt, und die Fritz!Box kann in gewohnter Weise weiter benutzt werden.

4.9 Muss das Gerät ständig eingeschaltet sein?

Das Gerät ist standardmäßig immer eingeschaltet und hält die Verbindung mit dem Internet. Um Energie - z.B. in den Nachtstunden - zu sparen, gibt es eine Funktion, die die Fritz!Box nach einem vordefinierten Zeitraum in den **Standby-Zustand** versetzt. Dazu öffnen Sie die Konfigurationsschnittstelle (<http://fritz.box>) und wählen im Menü „System“ den Unterpunkt „Nachtschaltung“. Nun können Sie den Zeitraum des Standby-Zustandes angeben und evtl. die WLAN abschalten und sogar das Klingeln des Telefons für diesen Zeitraum unterbinden („Klingelsperre aktivieren“).

4.10 Keine Verbindung zur Fritz!Box

Stellen Sie sicher, dass alle Kabel zweckmäßig angeschlossen sind:

- **Rot** Netzwerkkabel (Fritz!Box <-> Rechner)
- **Schwarz** Telefonkabel (Splitter <-> ISDN/analog-Anschluss Fritz!Box) mit Adapter (schwarz)
- **Blau** CPE <-> Fritz Box

passion for technology



KONVERTO

**SIE HABEN FRAGEN?
GERNE SIND WIR FÜR SIE DA:**

Mo – Fr: 7:30–18:00 Uhr. Sa: 7:30–12:30 Uhr
Info Center 800 031 031 T 0471 064 500

KONVERTO AG Bruno-Buozzi-Str. 8, Bozen
info@konverto.eu konverto.eu

konverto.eu